



Mit den E-Bikes macht radeln entlang der Etsch Spaß STEINER (3)



Vom Hochgebirge zu den Obst- und Weingärten in Südtirol



Reschensee: An der versunkenen Kirche führt kein Weg vorbei



Auf zu neuen Ufern

Moderne Pedalritter auf uralten Wegen. Unterwegs auf dem Etsch-Radweg von Nauders über den Gardasee bis nach Verona.

Von Andrea-Maria Steiner

Mit dem Fahrrad auf jahrhundertalten Reisewegen unterwegs sein? Klingt nach viel Schweiß und wenig Puste? Das geht, äh, fährt auch anders! Zu den schönsten Radwegen Europas zählt der Etsch-Radweg, der von Nauders in Tirol über den Gardasee bis nach Verona führt. Hier heißt es: Der Weg ist das Ziel. Geradelt wird mit modernen E-Bikes, die der Reiseveranstalter Donau Touristik die ganze Rad-saison über in Südtirol geparkt hat.

Selbst muss man nur in die motorunterstützten Pedale treten, die Satteltaschen mit Wasserflaschen und etwas Proviant füllen und schon geht's los. Das Gepäck wird von Mitarbeitern des Veranstalters jeden Tag in das zuvor gebuchte Hotel gefahren, wo am Abend die Räder auch serviciert werden. Einem Kulturgenuss auf zwei Rädern steht somit nichts mehr im

Wege. Geradelt wird entlang der altrömischen Via Claudia Augusta durch den Vinschgau, wo die Landschaft ihre ganz besondere Schönheit entfaltet.

Der Reschenpass, der Reschensee mit dem gefluteten Dorf Graun, von dem nur noch der Kirchturm aus dem See ragt, sind markante Sehenswürdigkeiten dieser Etappe. Manfred Traunmüller, Geschäftsführer von Donau Touristik, er-

zählt, wie die Straße entlang der Etsch zum Radweg wurde: „Im Jahr 2007 reiste Deutschlands Bundespräsident Horst Köhler mit Gattin und einem befreundeten Ehepaar von Nauders nach Trento entlang der Etsch. Es wird erzählt, dass die vier Radfahrer um die 80 Kilometer pro Tag absolvierten. Seither erfreut sich der kleine Bergort Nauders als Beginn eines Radurlaubs an der Etsch großer Beliebtheit.“

Von Nauders geht es nach Meran, weiter in Tagesetappen nach Bozen, Trento, Riva del Garda, Peschiera und Verona. Insgesamt hat diese individuelle Radtour von Ort zu Ort 320 Kilometer mit dem Rad, fünf Stunden mit dem Schiff und 50 Minuten mit der Bahn. 95 Prozent der Route führen über eine autofreie Route. Der Etsch-Radweg ist sehr gut markiert, Reisen für Pedalritter werden von Mai bis Oktober angeboten.

Reisetipp

Etsch-Radweg. Donau Touristik hat in diesem Jahr fünf unterschiedliche Radreisen auf dem Etsch-Radweg im Programm.

Kontakt. Donau Touristik, Tel. (0 73 2) 2080 24 oder etsch@donautouristik.com www.donaureisen.at

Diese Reise wurde unterstützt von Donau Touristik